



NOTFALLINSTRUKTION

FREI'S SCHULEN

FREIS
Bildung fürs Leben

INHALT

1. Was hilft mir im Notfall? 3

2. Krisenstab 4

2.1. Krisenstab ENG 4

2.2. Krisenstab ERWEITERT 4

3. Wie handle ich im Notfall? 5

4. Brandfall 6

4.1. Brandfallsituationen – Verhalten 7

4.2. Brandfall – Bekämpfung 8

5. Evakuierung 9

5.1. Aufgaben Evakuationshelfende 9

5.2. Aufgaben Lehrpersonen sowie Zuständige ÜK, WB und Sprachen 9

5.3. Fluchtwege und Sammelplätze 10

6. Unfall und Krankheiten 12

6.1. Erste-Hilfe-Massnahmen 12

6.2. Vergiftungen 13

7. Gefahren mit grosser Tragweite 14

7.1. Vorfälle mit strafrechtlicher Relevanz 14

7.2. Verhalten bei nahen Gefahren 14

7.3. Verhalten bei entfernten Gefahren 14

1. WAS HILFT MIR IM NOTFALL?

BEWAREN SIE RUHE!

SCHAUEN Die Situation überblicken	■ Was ist geschehen? ■ Wer ist beteiligt? ■ Wer ist betroffen?
DENKEN Gefahren erkennen	■ Besteht Gefahr für Helfende? ■ Besteht Gefahr für andere? ■ Besteht Gefahr für Unfallopfer?
HANDELN Selbstschutz und Erste Hilfe leisten	■ Unfallstelle absichern, Maschinen und Geräte ausschalten ■ Erste Hilfe leisten, alarmieren

https://www.samariter.ch/sites/default/files/media/documents/Was%20tun%20im%20Notfall_0.pdf

- Notfallpläne in allen Räumen
- Notfallinstruktion im QMS
- Wichtige Telefonnummern auf dem MA-Ausweis
- Wichtige Telefonnummern auf dem Handy
- Jährliche Schulung an MA-Info
- Krisenstab

BRANDFALL

Alarmieren

Feuerwehr	118
Brandmelde-Knopf	
Polizei	117

Retten

Türen und Fenster schliessen
Sammelplatz aufsuchen

Löschen

Informieren

Krisenstab	**041 418 09 20**
Christian Waser	041 418 10 27 079 796 23 08
Peter Blättler	041 418 10 44 079 502 65 52
Patrick Spielhofer	041 418 10 26 079 290 79 00

UNFALL

Menschen retten

Erste-Hilfe-Massnahmen
Standort Defibrillator: Eingang Haldenstrasse

Medizinische Notrufe

Sanitätsnotruf / Ambulanz	144
Tox Info Suisse	145
Notfall Kantonsspital	041 205 11 11
Notfall Hirslanden St. Anna	041 208 44 44
Permanence Bahnhof Luzern	041 211 14 44
Tierambulanz	0800 55 70 10

Informieren

Krisenstab	**041 418 09 20**
Christian Waser	041 418 10 27 079 796 23 08
Peter Blättler	041 418 10 44 079 502 65 52
Patrick Spielhofer	041 418 10 26 079 290 79 00



Fluchtweg vom 1. / 2. Stock
Hauptausgang im Erdgeschoss



Sammelplatz
Parkplatz vor dem Haus

Notfallpläne in allen Räumen

2. KRISEN-STAB

- Vorfälle sind immer zu melden
- Meldung an Vorgesetzte oder Krisenstab
- Vorgesetzte melden Vorfälle immer an den Krisenstab weiter (gemäss Entscheidungs-Matrix Pkt. 3)

WICHTIGSTE ERSTE INFORMATIONEN

Was ist passiert?

Wie konnte das passieren?

Wer ist betroffen?

Wer ist verantwortlich?

2.1. KRISENSTAB ENG

Der Krisenstab ENG sichert in allen Fällen die Kommunikation nach innen und aussen.
Er entscheidet, inwiefern der Krisenstab erweitert wird.

Reihenfolge der zuständigkeiten (auch in den Ferien oder in der Freizeit):
1. Leiter Service
2. Vorsitzender Geschäftsleitung
3. Leiterin Marketing & Kommunikation

2.2. KRISENSTAB ERWEITERT

IT	IT Koordinator (Stv. Leiter First-Level Support)
Feuer / Chemie	AL DR (Stv. AL FA)
Weitere	AL DA

3. WIE HANDLE ICH IM NOTFALL?

- Bei Unsicherheiten hilft mir mein/e Vorgesetzte/r oder der Krisenstab
- Telefonnummern der Vorgesetzten auf dem eigenen Handy, im QMS und auf dem schulNetz
- Mitarbeitende mit fundierter Sanitätsausbildung durch Sekretariat aufbieten

	NOTFALL	BEISPIEL	HANDLUNG	Sofortige Info an Krisenstab ENG	Baldmögliche Info an Krisenstab ERWEITERT
Brandfall	Brandausbruch	Brand in einem Raum	Alarmieren T 118 Retten Löschen Informieren		X
	Ausfall Schulzentrum	Durch Brand o. ä.	Alarmieren T 118 Retten Löschen Informieren		X
	Evakuierung	Brandmelde-Alarm geht los	Klasse evakuieren Informieren		X
Unfall / Krankheit	Erkrankte / Verletzte / Tote	Notfälle wie Bewusstlosigkeit, Krämpfe, Allergien, Atemnot, Schock, innere Verletzungen usw.	Gefahrenstelle sichern Medizinische Notrufe T 144 Erste Hilfe Informieren		X
	Erkrankte / Verletzte	Dringende Abklärungen nötig Mit Taxi in Begleitung (Kosten werden von der Schule übernommen)	Gefahrenstelle sichern Erste Hilfe Taxi Ernst Hess 041 310 10 10 Informieren		X
	Vergiftungen	Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Schock, hoher Puls, Bewusstseinsstörungen usw.	Gefahrenstelle sichern Medizinische Notrufe T 145 Erste Hilfe Informieren		X
Gefahren mit grosser Tragweite	Nahe Gefahr durch Menschen	Schüsse, schwere Bedrohungen	Menschen Retten Alarmieren Informieren	X	
	Entfernte Gefahr durch Menschen	Bedrohungen, keine unmittelbare Gefahr	Menschen retten Informieren	X	
	Gefahren von strafrechtlicher Relevanz	1. Durch Lernende 2. Durch Lehrperson 3. Durch Drittperson	Informieren	X	
	Image-Schaden	Durch Unternehmensführung Durch Politisches Geschehen Vorfall mit medialem Interesse	Informieren	X	
Weitere	Fehlalarme		Informieren		X

4. BRANDFALL



1. Alarmieren

- Zuerst Feuerwehr alarmieren, **T 118**
- Brandmeldeknopf betätigen

Wer meldet?

Wo brennt es?

Was brennt? (Feuer, wie gross? Rauch?)

Sind Menschen in Gefahr? (Wie viele?)



2. Retten (siehe auch Seiten 9 / 10: Evakuierung)

- Menschen und Tiere retten (Personen mit brennenden Kleidern in Decken oder Mäntel hüllen und auf dem Boden wälzen)
- Fenster und Türen schliessen (Vermeiden der Brandausbreitung)
- Brandstelle über Fluchtwege verlassen (keine Aufzüge benützen)
- Bei verrauchten Treppenhäusern und Korridoren im Zimmer bleiben,
- Türen abdichten und am geschlossenen Fenster auf die Feuerwehr warten
- Lift nicht benutzen!



3. Löschen

- Brand mit den vorhandenen Mitteln bekämpfen (Handfeuerlöscher, Innenhydranten)
- Brände von Öl oder Fett mit feuchtem Tuch zudecken
- Bei brennenden elektrischen Geräten sofort Stecker ausziehen und abschalten
- Eintreffende Feuerwehr einweisen



4. Informieren

Krisenstab	**041 418 09 20**
Christian Waser	041 418 10 27 079796 23 08
Peter Blättler	041 418 10 44 079 502 65 52
Patrick Spielhofer	041 418 10 26 079 290 79 00

4.1. BRANDFALLSITUATIONEN – VERHALTEN



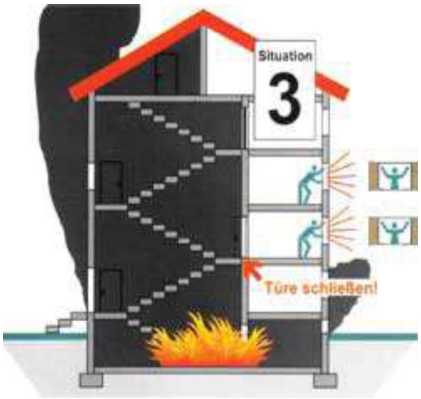
- Alarmieren der Feuerwehr, **T 118**
- Retten von gefährdeten Personen
- Löschversuch durchführen
- Schliessen der Türen
- Warnen der Kollegen
- Feuerwehr einweisen

Häufigste Fehler
- Vergessen zu alarmieren
- Türen offen lassen



- Alarmieren der Feuerwehr, **T 118**
- Retten von gefährdeten Personen
- Schliessen der Türen
- Warnen der Kollegen
- Feuerwehr einweisen

Häufigste Fehler
- Unterschätzung
- Vergessen zu alarmieren
- Türen offen lassen



- Alarmieren der Feuerwehr, **T 118**
- Schliessen der Türen
- Türen abdichten
- Fenster öffnen, bemerkbar machen

Häufigste Fehler
- Flucht durch Treppenhaus
- Sprung aus dem Fenster
- Türen offen lassen (Kamineffekt)



- Alarmieren der Feuerwehr, **T 118**
- Schliessen der Türen
- Türen abdichten
- Auf Feuerwehr warten

Äusserst seltener Fall!
Atemschutzgerät notwendig

https://www.feuerwehr-obsteig.com/verhalten-im-Brandfall/

4.2. BRANDFALL – BEKÄMPFUNG

Alarmieren - Retten - Schliessen von Fenstern/Türen!



feuerwehr-blomeschewildnis.de/verhalten-im-brandfall/

5. EVAKUIERUNG

Im Falle eines Ereignisses (z. B. Brandfall, Bombendrohung, Amoklauf usw.) müssen die Schulgebäude schnell und sicher geräumt werden. Das Szenario der Evakuierung gilt während des Unterrichts (nicht für Pausen oder Unterrichtswechsel).

Zeitfenster für die vollständige Evakuation max. 5 Minuten.

5.1. AUFGABEN EVAKUATIONSHELFENDE



Evakuationsset

- Evakuierung im Zuständigkeitsbereich koordinieren
- Gelbe Evakuationsweste aus dem Evakuationsset anziehen
- Lehrpersonen und Personal in den Räumen des Zuständigkeitsbereichs alarmieren
- Jeden Raum im Zuständigkeitsbereich (Schulzimmer, Arbeitszimmer, Kopierraum, WC usw.) kontrollieren und bei gesicherten/leeren Räumen Türe schliessen und mit Leuchtstift (aus dem Evakuationsset) ein grosses, gut sichtbares Kreuz auf die Türe zeichnen (Seite zum Gang)
- Schlusskontrolle im Zuständigkeitsbereich, danach Sammelplatz aufsuchen
- Auf dem Sammelplatz Informationsaustausch mit den weiteren Evakuationshelfenden, Lehrpersonen und Zuständige ÜK, WB, Cambridge

5.2. AUFGABEN LEHRPERSONEN UND ZUSTÄNDIGE ÜK, WB, CAMBRIDGE

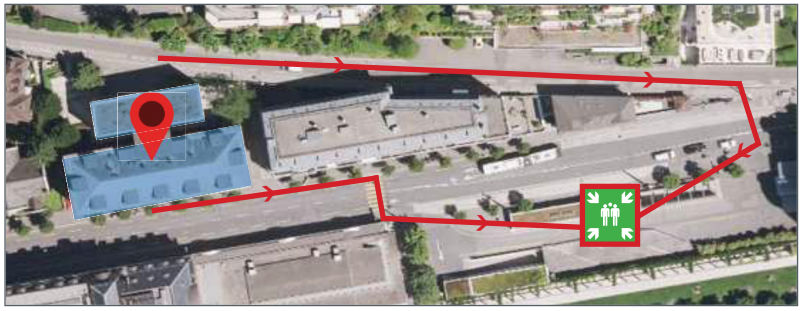
- Unterrichtsklasse über Notfall informieren
- Kenntnis über Klassenbestand
- Kenntnis über genauen Standort der Lernenden
- Geordnete Evakuierung im Klassenverband zum Sammelplatz
- Sammlung des Klassenverbands beim Sammelplatz

Lehrperson hält sich an die Weisungen der Evakuationshelfenden!
Lehrperson ist darüber im Bild, wer sich wo aufhält!
Lehrperson kann genau sagen, wenn jemand fehlt!

5.3. FLUCHTWEGE UND SAMMELPLÄTZE

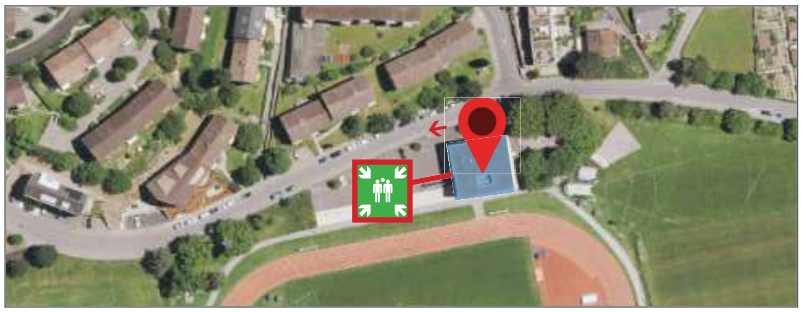
Haldenstrasse 33

- Fluchtweg vom EG, 1. + 2. Stock über Hauptausgang EG
- Fluchtweg vom 3., 4. + 5. Stock über Ausgang 2. Stock links Richtung Pausenplatz
- Sammelplatz Parkplatz hinter Bushaltestelle Casino-Palace



Pilatus Akademie

- Fluchtweg vom EG, 1. + 2. Stock über Ausgänge EG
- Sammelplatz Parkplatz



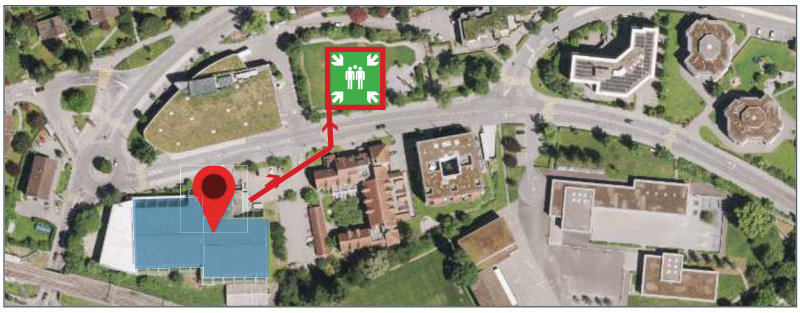
Stadhofstrasse 4

- Fluchtweg über Ausgänge
- Sammelplatz im Hof



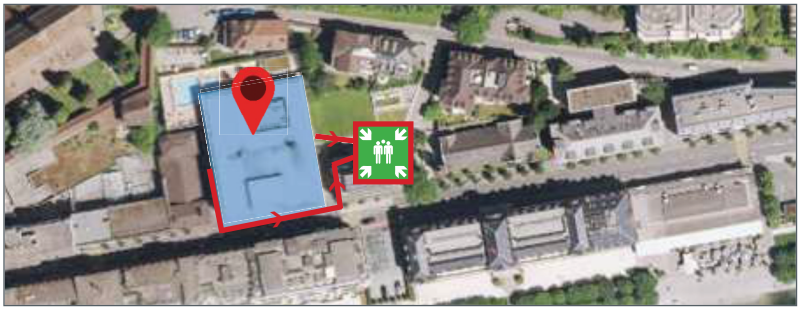
Sportcenter Würzenbach

- Fluchtweg über Ausgänge
- Sammelplatz Brüelmatte (über die Strasse, neben Migros)



Fitnesspark National

- Fluchtweg über Ausgänge
- Sammelplatz Haldensteig



6. UNFALL UND KRANKHEITEN

Lehrpersonen mit fundierter Sanitätsausbildung via Sekretariat aufbieten

KEINE Medikamente verabreichen!

6.1. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bewahren Sie Ruhe!

SCHAUEN:
Die Situation überblicken

- Was ist geschehen?
- Wer ist beteiligt?
- Wer ist betroffen?

DENKEN:
Gefahren erkennen

- Besteht Gefahr für Helfende?
- Besteht Gefahr für andere?
- Besteht Gefahr für Unfallopfer?

HANDELN:
Selbstschutz
und Erste Hilfe leisten

- Unfallstelle absichern, Maschinen und Geräte ausschalten
- Erste Hilfe leisten, alarmieren

Die betroffene Person ist ansprechbar



- Wünsche?
- Blutungen?
- Schmerzen?
- Allenfalls **Notruf 144**

Die betroffene Person ist bewusstlos bei erhaltener Atmung



- Stabile Seitenlage → **Notruf144**
- Atemkontrolle weiterführen bis Sanität eintrifft

Die betroffene Person ist bewusstlos bei fehlender Atmung





- **Notruf 144 → Wiederbelebung:**
  30 Herzdruckmassagen
  Drücken Sie jeweils 5–6 cm tief mit einer Frequenz von 100- bis 120-mal pro Minute fest und schnell in die Brustkorbmitte, gefolgt von 2 Beatmungsstössen.
  Achten Sie auf sichtbare Brustkorbbewegungen!
  ...oder nur Herzdruckmassagen ohne Beatmung
- **Falls Defibrillator (AED) vorhanden:**
  Gerät einschalten und Anweisungen befolgen

Notrufnummer 144 – für alle medizinischen Notfälle

Wo ist der Unfallort?
Wer ist der Anrufer?
Wie lautet die Rückrufnummer?
Was ist genau passiert?
Wann ist der Unfall passiert?
Wie viele Personen sind betroffen?
Weiteres Gibt es besondere Gefahren? Zum Beispiel Benzin oder Strom? Ist die Unfallstelle gesichert?

Beenden Sie den telefonischen Notruf 144 erst, wenn dieser Ihnen bestätigt, Sie verstanden zu haben.

Auf Nummer sicher gehen

Speichern Sie die wichtigsten Notrufnummern auf Ihrem Festnetz- und Mobiltelefon. Lieber jetzt als gleich:

144	Sanitätsnotruf
145	Tox Info Suisse
1414	REGA
117	Polizei
118	Feuerwehr
112	Europäischer Notruf

Zeigen Sie im Notfall Zivilcourage.

Nur nichts tun ist falsch!

https://www.samariter.ch/sites/default/files/media/documents/Was%20tun%20im%20Notfall_0.pdf

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

Haldenstrasse	EG beim Lift
Pilatus Akademie	EG beim Eingang zum Restaurant
Sportcenter Würzenbach	Tennis Garderobe Herren
Fitnesspark National	Notfallkoffer im Büro der Fitnessberatung (Notfall-Badge betätigen)

6.2. VERGIFTUNGEN

Bei einer Vergiftung durch Pflanzen, Pilze, Chemikalien oder andere Substanzen ist rasches Handeln äusserst wichtig. Deshalb im Verdachtsfall:

- Feststellen, was eingenommen wurde, wann und wie viel
- So rasch wie möglich Tox Info Suisse **T 145** anrufen und die Anweisungen befolgen
- Bei auffälligem Verhalten, eintretender Bewusstlosigkeit oder Atemnot sofort den Notruf 144 alarmieren
- Beim Arztbesuch die Pflanze, die Chemikalie, den Pilz oder das in Verdacht stehende Gift mitnehmen

ACHTUNG Sofern von Tox Info Suisse nicht anders angewiesen:

- Auf keinen Fall das Erbrechen herbeiführen
- Nichts trinken resp. keine Getränke verabreichen; auch keine Milch

https://www.samariter.ch/sites/default/files/media/documents/Was%20tun%20im%20Notfall_0.pdf



Medizinische Notrufe

Sanitätsnotruf / Ambulanz	144
Tox Info Suisse	145
Notfall Hirslanden St. Anna	041 208 44 44
Notfall Kantonsspital	041 205 11 11
Permanence Bahnhof Luzern	041 211 14 44



Informieren

Krisenstab	**041 418 09 20**
Christian Waser	041 418 10 27 079 796 23 08
Peter Blättler	041 418 10 44 079 205 65 52
Patrick Spielhofer	041 418 10 26 079 290 79 00

7. GEFAHREN MIT GROSSER TRAGWEITE

WICHTIG

Direkte Information an Krisenstab oder Vorgesetzte

Keine eigene Information an Medien

Stillschweigen

7.1. VORFÄLLE MIT STRAFRECHTLICHER RELEVANZ

- Vorfall mit Erkrankten, Verletzten oder Toten im Umfeld der FREI'S Schulen
- Strafrechtlich relevantes Fehlverhalten einer Lehrperson oder eines Mitarbeitenden
- Strafrechtlich relevantes Fehlverhalten eines Lernenden oder Drittpersonen
- Vorfall oder Kritik von grossem öffentlichem oder medialem Interesse
- Partial- oder Totalausfall Schulzentrum
- Unternehmensführung und Politik

7.2. VERHALTEN BEI NAHEN GEFAHREN
(SCHÜSSE, EINSCHLÄGIGE BEOBACHTUNGEN USW.)

- Menschen retten
- Zimmertüre schliessen und blockieren
- Splitterschutz an Türe erstellen (Tische, Stühle)
- Weg von Türen und Fenster
- Auf den Boden legen, im toten Winkel zur Tür
- Verbindung aufnehmen mit Krisenstab
- Anordnungen abwarten von Krisenstab
- Medienkontakte nur über Krisenstab

7.3. VERHALTEN BEI ENTFERNTEN GEFAHREN
(KEINE UNMITTELBARE GEFAHR)

- Evakuation ins Auge fassen
- Verbindung aufnehmen (Krisenstab)
- Eventuell Evakuation abwickeln (geführt, ruhig, evtl. geschützt)